

Wahre Freundschaft soll nicht wanken

Text: Volkslied

Melodie: Volkswaise

Wah - re Freund - schaft soll nicht wan - ken, wenn sie gleich ent - fer net ist.

Le - bet fort noch in Ge - dan - ken und der Treu - e nicht ver - gisst. gisst.

1. Wahre Freundschaft soll nicht wanken,
wenn sie gleich entfernt ist.
Lebet fort noch in Gedanken
und der Treue nicht vergisst.
Lebet fort noch in Gedanken
und der Treue nicht vergisst.
2. Keine Ader soll mir schlagen
wo ich nicht an dich gedacht;
für dich werd ich Liebe tragen
bis in tiefe Todesnacht,
für dich werd ich Liebe tragen
bis in tiefe Todesnacht.
3. Wenn der Mühlstein traget Reben,
und daraus fließt süßer Wein,
wenn der Tod mir nimmt das Leben,
hör ich auf dein Freund zu sein,
wenn der Tod mir nimmt das Leben,
hör ich auf dein Freund zu sein.
4. Jetzo schlägt die Trennungsstunde,
reißt gewaltsam mich von dir;
es schlägt zu früh die Scheidestunde,
ach, ich fand mein Glück in dir,
es schlägt zu früh die Scheidestunde,
ach, ich fand mein Glück in dir!
5. So nimm denn hin vom blassen Munde
den Abschiedskuß, der weinend spricht,
und denk an diese Trennungsstunde,
oh einz'ger Freund, vergiß mein nicht,
und denk an diese Trennungsstunde,
oh einz'ger Freund, vergiß mein nicht!
6. Im Stillen werd ich Tränen weinen
und träumend dir zur Seite stehn,
und seh ich Gottes Sonne scheinen
werd ich für dich um Segen flehn,
und seh ich Gottes Sonne scheinen
werd ich für dich um Segen flehn.